

# CALSILIT®

## Deckputz Aussen

Merkblatt 1011 / Version 07 / 05.2019

**Produkt** Die Überlegenheit mineralischer Verputz- und Anstrichsysteme auf Wasserglasbasis wurde in der Praxis längst eindrücklich bestätigt. Die Gründe sind einleuchtend: Wasserglas basiert auf dem Naturrohstoff Quarz. Reagiert Wasserglas mit einem mineralischen Untergrund, so entstehen durch den Vorgang der Verkieselung wieder quarzähnliche Silikate, die eine hochüberlegene, langlebige Witterungsbeständigkeit aufweisen. (Dank hoher Wasserdampfdurchlässigkeit wird der natürliche Feuchtigkeitshaushalt der Baustoffe nicht beeinträchtigt.) Erfahrung und langjährige Entwicklungsarbeit haben KABE zum führenden Hersteller von mineralischen Deckbeschichtungen gemacht.

**Einsatz** Auf alle mineralischen Untergründe wie Zementputz, Beton, Kalk/Zementputz und handelsübliche Grundputze (Sackware). Ebenfalls auf Altanstriche, sofern es sich um gut gereinigte und tragfähige Silikat/Mineralfarben – oder Kalkanstriche handelt. Hinweis: Darf nicht auf Holz, Pressspanplatten oder kunststoffhaltige Untergründe (Dispersionsputz Grundierungen, Dispersionsputze, Dispersionsanstriche usw.) angewendet werden. Bei Anwendungen auf dünnschichtigen hydraulisch-abbindenden Einbettungsmassen empfehlen wir immer einen zusätzlichen Deckanstrich mit CALSILIT Farbe. Bei verputzten Aussenwärmedämmungen empfehlen wir: NOVALITH Deckputz AS-PROTECT oder ARMASIL Deckputz AS-PROTECT.

Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenoberflächen empfehlen wir: **CALSILIT Deckputz AS-PROTECT** (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs).

Ein zusätzliches Überstreichen mit CALSILIT Farbe AS-PROTECT erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z.B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z.B. regelmässige Reinigung). Hochalkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Abbindezeit des Mineralputzes je nach Witterung 3 – 5 Tage.

### Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Kaliwasserglas

Pigmentbasis Titandioxid Rutil und anorganische Buntpigmente

Verbrauch	Korn 1 mm	1,7 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%	Korn 3 – 4 mm	5,1 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%
	Korn 1,5 mm	2,3 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%	Korn 4 – 6 mm	7,0 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%
	Korn 2 mm	3,1 kg/m <sup>2</sup> +/- 10%	Rustikputz Fein	3,3 kg/m <sup>2</sup> +/- 25%

Der Materialverbrauch wird wesentlich von der Beschaffenheit des Untergrundes und vom gewünschten Effekt (Rustikputz) beeinflusst!

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 0,75%, nicht abgabepflichtig

### Lieferform

Körnung Als Vollabrieb und Rustikputz, Körnungen siehe unter «Verbrauch».

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarten bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmente erreichbar.

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 12 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etikette.



**Verarbeitungshinweise**

**Untergrund** Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Ungenügend haftende Altanstriche, Schalölrückstände, Sinterschichten und Fremdstoffen jeglicher Art sind vor der Grundierung vom Untergrund zu entfernen.

Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 2 – 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Normen 118/257 und 118/243 sowie die Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag (GTK-G/GTK-M/EPS-Verband) und die BFS-Richtlinien. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.

**Grundierung** Ein Voranstrich mit CALSILIT Grundierung ist in jedem Falle erforderlich. Keine andere Grundierung verwenden!

**Applikationsart** Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben.

**Besondere Hinweise** Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das Bindemittel hat ätzende Wirkung. Glas, Klinker, Kunststeine und Metallteile sind gut abzudecken bzw. sofort zu reinigen. Für Farbton Unterschiede/Farbtongenauigkeit und Fleckenbildung können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses bzw. den dannzumal herrschenden Wetterverhältnissen keine Gewährleistung übernehmen. Insbesondere unterschiedliche Witterungsverhältnisse bei etappierter Ausführung können zu Farbtonunterschieden führen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

**Sicherheitsdaten**

**Vorsichtsmassnahmen** Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warntafeln auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Nicht einnehmen, reizt die Augen und die Haut.

**KABE Recycling** Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

**Entsorgung** Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

